

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

291 (19.10.1904) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 19. Oktober

1904.

Amtliche Bekanntmachung.

Referendar Wilhelm Traumann ist für die Zeit vom 17. Oktober bis mit 13. November d. J. zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1904.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung: Hübsch.

Wöchnerinnen-Anstalt.

Durch Frau Medizinalrat Ruppert erhielten wir von Herrn und Frau Baron von Monteton eine Gabe von 50 M., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Das Komitee.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 20. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Zugsperd, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, Konfessionstisch, Glandoline, Abkassationsstisch, 23 Paar russische u. deutsche Gummischuhe, 228 Stück Asbestsohlen, 9 kg Manlochband, 20 kg Asbest, Marinepackung u. 50 Stück Einschlagnagen; nachmittags 4 Uhr werde ich mit Zustimmung Ede Geibel: u. Glümerstraße gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 170 Sacke Zement.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1904.

Haag, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Donnerstag, den 20. Oktober 1904, nachmittags 2⁰⁰ Uhr, werde ich in Mühlburg, Hildstraße 19, im Auftrag des Herrn Heinrich Karrer gemäß § 379 H.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 2 Sofas, 1 Gischstuhl, 4 Polsterstühle, 2 Küchentische, 2 Kommoden, 2 Trittbretter, 1 Waschkommode, 1 Nachttischchen, 5 Stühle, 1 Bank, 1 Wulde, 5 Bilder, 1 Gießkanne, 2 Spaten, 1 Hammer, 2 Schränkchen, 1 Schaufelstuhl, 1 Bücherregal, 1 Schrank, 1 Stuhl und 1 Hocker.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 20. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Spazierstock, 1 Hund, 3 Spiegel, 7 Bilder, 8 Patentfahrradschlösser, 4 Sofas, 3 Chiffonniere, 4 gepolsterte Stühle, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Tisch, 1 Stagere, 1 Kronleuchter, 1 Blumentopf, 2 Fauteuils, 2 Sammetportieren, 1 Nipptischchen, 2 Bücherständer, 1 Schaufelstuhl, 1 Gasleuchter, 1 Serviertisch.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Durlacherstraße 75 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Vorplatz, Küche und Keller, billig zu vermieten.

* Kessingstraße 50 ist im 4. Stock eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. Butlißstraße 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Balkonen und Veranda, 2 Mansarden nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, wegen Verletzung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

— Schützenstraße 50, Ede Marienstraße, ist im 2. und 3. Stock je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstr. 2, parterre.

Jähringerstraße 96, beim Rathaus, ist im 4. Stock eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicheranteil per 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. In schönster Lage, Sofienstraße 87, sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen in der goldenen Krone, Amalienstraße 16.

In der westl. Kaiserstraße ist in schönem Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 I.

Friedenstraße 10,

in ruhiger Gasse, auf sogleich der 2. Stock (6 große Zimmer, Küche, Mädchenzimmer und reichliches Zugehör), alles neu hergerichtet, zu vermieten.

Gottesauerstraße 10

(Neubau) sind per sofort oder später sehr schöne 3 u. 4 Zimmerwohnungen preiswert zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Laden

auf 1. April 1905 mit 3 Schaufenstern, Wohnung und Geschäftsräume nach Bedarf, in bester Geschäftslage zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, 2. Stock.

Erbprinzenstraße 28 ist ein großer, schöner Laden mit Wohnung

auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

21 Kriegstraße 21,

parterre, Mittelbau, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind meine bisher innegehabten Magazins- und Bürcauräumlichkeiten sofort billig zu vermieten.

Näheres bei Jos. Haber, 4 Wilhelmstraße 4.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern von einer einzelnen Dame für sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8327 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Zwei schöne Zimmer, ineinandergehend, im 3. Stock, sehr gut möbliert, sind zusammen oder einzeln auf 1. November zu vermieten, event. mit Pension: Douglasstraße 10, 3. Stock.

* Ein heizbares, gut möbliertes Mansardenzimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Adlerstraße 41 im 4. Stock rechts.

Herrenstraße 34,

Ede der Erbprinzenstraße, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) bei einer alleinstehenden Dame zu vermieten.

Elegant möbliertes Zimmer

mit Pension zu vermieten: Sofienstraße 41 im 3. Stock.

Douglasstraße 20

ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Gesucht

ein gut möbliertes Zimmer mit Pension für besseren älteren Herrn, womöglich mit Familienanschluss per 1. November. Offerten unter Nr. 8334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für häusliche Arbeiten zum sofortigen Eintritt gesucht; gute Behandlung zugesichert: Jähringerstraße 98 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen wird für alle Hausarbeiten gesucht. Zu sprechen bis nachmittags 5 Uhr: Klauwrechtstraße 18, 2. Stock.

Gesucht wird auf 1. oder 15. November ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig einer besseren bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, zu 2 Personen. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: Gartenstraße 32 II.

C. Für einen kleinen besseren Haushalt von 2 Personen wird ein braves Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann, willig Hausarbeit besorgt, und wird gute dauernde Stelle zugesichert. Ebenjohannes Mädchen findet bei einer alleinstehenden Dame gute Stelle. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Dienst-Antrag.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Marienstraße 32 im Laden.

2.1. Eine tüchtige Restaurationsköchin

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Ein junges Mädchen

wird sofort zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Waldstraße 64 im 2. Stock.

C. Nach Mannheim findet ein ordentliches Mädchen, das kochen kann, zu einer kleinen bessern Familie sehr gute und dauernde Stelle. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen kann bei gutem Lohn sofort eintreten: Uhlandstraße 33, 1. Stock.

3 Küchenmädchen

werden sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten „zur Wacht am Rhein“, Gartenstraße 2.

* Zwei einfache Kellnerinnen, 1 Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie 2 tüchtige Küchenmädchen nach hier und auswärts sofort gesucht bei hohem Lohn; ferner: 4-6 junge, fleißige Hausburken und ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, suchen sofort Stellen durch das

Stellenvermittlungsbureau von Frau Eisenlöffel, Markgrafenstr. 40.

Ein junges Mädchen

kann täglich von 2—4 Uhr ganz leichte Beschäftigung erhalten bei monatlicher Vergütung von 8 Mark. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine junge, reinliche

Monatsfrau

wird gesucht: Kaiserstraße 213 im 4. Stock.

Wirklich reell.

* Tägl. 4—8 M. und mehr Verdienst. **Kein** Hausieren, Kolportage, Abzahl., Versch., sondern **fein**, verbessert. Herren-Mod. Art., **pat., ohne Konkurrenz**, spiel. Verf. n. Muster, ries. begehrt und eingef. Bes. geeign. f. Detailreisende, **bessere Einfassierer** zc. od. Berufsmäß., event. mit Unterstütz. Sofort. Anfrag. mit näheren Angaben unter Nr. 8310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schlosserlehrling.

Ein kräftiger Junge, der die Schlosserei gründlich erlernen will, kann sofort oder später eintreten. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

Hausbursche.

* Suche per sofort einen jüngeren, soliden Hausburschen. Schöner Verdienst und gute Behandlung zugesichert.

Karl Walter,

„zum goldenen Kreuz“, Ludwigsplatz.

W. Ein junger Hausbursche

von 17—18 Jahren findet für sofort gute Stelle. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

50 Männer

werden gesucht zum Pferdeführen durch die Stadt. Anzufragen Mittwoch, d. 19. d. M., vormittags 9 Uhr, im **Circus Henry**.

Stelle-Gesuch.

* Ein 18jähriges Fräulein aus guter Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau zur Ausbildung im Haushalt, event. ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter Nr. 8312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein

gefesten Alters sucht eine Filiale zu übernehmen, in der Lebensmittel- oder Kaffeebranche. Offerten unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Eine Herrschaftsköchin

sucht auf 1. November Stellung.

Bureau **C. Fuhr**,

2.1. Ritterstraße 6.

Ein kathol. Mädchen

sucht Stelle zu kleiner Familie. Zu erfragen Winterstraße 86 im Laden.

* Zwei fleißige, anständige

Mädchen suchen Stellung

als Mädchen allein oder auch als Zimmermädchen bei kleiner Familie. Zu erfragen Gerwigstraße 32, 2. Stock.

Tüchtiges, selbständiges Mädchen

sucht sofort Stelle. Offerten unter Nr. 8323 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Stellen suchen sofort und auf 1. November: bessere und einfache **tüchtige Kellnerinnen, Hotel- und Privatzimmermädchen**, sowie ein junges Mädchen, welches rüben und bügeln kann und auch Hausarbeit mitversieht. Näheres bei Frau **Mayer**, Waldhornstr. 44, 1. Stock, Hinterhaus.

* Gebildete Witwe von guter Familie, Mitte der 40er Jahre, in allen Teilen der Haushaltung gut bewandert, in der bürgerlichen wie feinen Küche durchaus selbständig, sucht Stelle als

Haushälterin

bei besserem älteren Herrn. Gute Referenzen stehen zur Verfügung. Gest. Offerten unter Nr. 8326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Köchin,

die einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort od. auf 1. November Stelle. Offerten unter Nr. 8325 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2.1. **Eine tüchtige Kellnerin** mit prima Zeugnissen sucht Stellung. Bureau **C. Fuhr**, Ritterstraße 6.

Junger, tüchtiger Mann

sucht dauernde Stellung als Kutscher oder Pferdewechter. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Beschäftigung im **Fläken** wird außer dem Hause gesucht. Auch wird tagsüber **Krankenpflege** angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Frau

sucht noch einige Kunden im Waschen auf die Bleiche. Ebenso wird Wäsche zum Bügeln jeder Art noch angenommen und schön und pünktlich besorgt: **Karlstraße 25, 1 Treppe, Hinterhaus.**

Eine tüchtige Näherin

empfiehlt sich im **Weißnähen** und **Kleidermachen** in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Näheres **Werberstraße 70, 3. Stock.**

2.1. Tüchtige Näherin

nimmt noch Kunden an im **Abändern** und **Anfertigen** von Kleidern und Wäsche. Näheres **Bürgerstraße 1, 2. Stock.**

Schneider.

* 2.1. Ein tüchtiger, zuverlässiger **Westenschneider** sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8313 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

L. Voit,

6 Schillerstrasse 6,

empfiehlt sich in **Anfertigung** und **Reparatur von Posamentier-Arbeiten** 10.1. **====** aller Art. **====**

Verloren

wurde Sonntag vormittag zwischen 9 und 11 Uhr eine **Granatkette** mit **Schlösschen**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: **Karl-Friedrichstr. 30, 2 Treppen hoch.**

Verloren.

* Sonntag, den 16. Okt. ist im **Schloß Müppurr** ein **Regenschirm** mit **Eisenbeingriff** und **Monogramm A. R.** verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben: **Gutschstraße 1, 4. Stock.**

Verloren

wurde eine **Gold-Emailbroche** mit **Muttergottesbild** in **Briefcouvert** von der **Bernharduskirche**, **Kaiserstraße bis Karlstraße**. Abzugeben gegen Belohnung: **Karlstraße 88 II.**

Platz-Verkauf.

Circa 1100 qm **Platz**, nächst der **Fabrik Dyerhoff & Widmann** in **Mühlburg** und in der Nähe des **zukünftigen Mühlburger Bahnhofes**, à qm **M. 7.50** zu verkaufen. Anfragen an **K. Kornsand**, **Kaiserstraße 111.**

2.1. Oststadt.

Geschäftsraum mit **großem Hof** und **Werkstätte** zum **Selbstkostenpreis** zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In bester Lage der **Karlstraße**, Nähe der **Kriegstraße**, ist ein schön **ausgestattetes** **Gehaus**, sowohl für **Privat** wie **feineres Ladengeschäft**, **Bureauzwecken** oder dergleichen geeignet, wegen **Wegzug** mit geringer Anzahlung unter **günstigen Bedingungen** zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8333 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus in der Bismarckstraße zu verkaufen.

Ein **3stöckiges** Haus mit **Einfahrt**, **größerem Hof**, **großem Garten**, **gute** und **große Keller** wird dem **Verkaufe** ausgesetzt. **Liebhaber** wollen **Offerten** unter Nr. 8332 im **Kontor des Tagblattes** abgeben.

Haus-Verkauf Ettlingerstraße.

In schöner Lage der **Ettlingerstraße**, nächst dem **Abtalsbahnhof**, ist ein **Haus**, enthaltend **4 Stockwerke**, je **6 Zimmer** zc. und **Garten**, wegen **Wegzug** zu **M. 85 000.—** äußerst zu verkaufen.

K. Kornsand, **Kaiserstr. 111.**

Spezerei-Geschäft mit Haus-Verkauf.

Ein gut **rentables** **Haus** mit **gut** eingeführtem **Spezerei-Geschäft** **Laden** samt **Wohnung** frei, **Kapitalien** stehen **günstig**, auch für eine **Dame** geeignet, ist mit **geringer Anzahlung** zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8330 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18 000 Mark,

Restkaufschilling, zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 8331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind **1 eiserner, verschließbarer Flaschenschrank** und **2 Krautständer**: **Wilhelmstraße 10** im **Seitenbau, parterre.**

* Ein **kompl. Bett**, **1 Schlafdivan** (mit **Rohhaar** gepolstert), **1 Schubl.-Kommode**, **1 geschnitzter Schreibtisch** (Nußbaum), **1 großer, zweifür. Kasten**, **1 Rohhaarmatratze** und **1 Küchenschrank**, alles **sehr gut erhalten**, sind **billig** zu verkaufen: **Ludwig-Wilhelmstraße 2** im **2. Stock rechts.**

* Ein **gut erhaltener irdener Kachelofen** ist **sofort** zu verkaufen. Näheres **Hirschstraße 66** im **3. Stock.**

* **Zwei** **beinahe** **noch** **neue** **Fische** mit **Schubladen**, für **Arbeitszwecke** geeignet, **2,10 m lang**, **1 m breit**, **78 cm hoch**, sind **billig** zu verkaufen: **Akademiestraße 32**, eine **Treppe hoch.**

Gelegenheitskauf.

* 2.1. Eine **hochfeine, elegante Plüschgarnitur**, **sonst 180 M.**, jetzt **130 M.**, ist zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

Eine Chaise-longue

mit **verstellbarem Rücken**, **Moquettebezug**, ist **äußerst billig** zu verkaufen: **Kapellenstr. 16, 3. St. rechts.**

Sofort zu verkaufen

zu **jedem** **annehmbaren Gebote**: **1 sehr schöner Spiegelschrank**, **2 bessere Chiffonnières**, **1 Vertiko** mit **Spiegel**, **1 Waschkommode** mit **weißer Marmorplatte**, **1 Ausziehtisch**, **4 Stühle**, **1 Buffet**, **2 sehr schöne Delgemälde** (Landschaften). Näheres **Schützenstraße 48**, **parterre.**

Polierte Bettlade

mit **Rohr**, **Matratze** und **Kopfpolster** zu verkaufen: **Veiertheim**, **Hilfsstraße 33 II links.**

Seltener Gelegenheitskauf.

* Eine **neue** **nußbaumene Schlafzimmereinrichtung**, bestehend aus **2 Bettladen**, **2 Nachttischen** mit **Marmorplatten**, **1 Waschkommode** mit **Marmorplatte** und **Toilettepiegel**, **1 zweiteiligen Spiegelschrank**, **1 Handtuchhänder**, **2 Stühlen**, ist **um** den **billigen Preis** von **M. 350.—** zu verkaufen:

Waldstraße 14, parterre.

[2] III.

Bücher-Regale,

sehr gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Seubertstraße 15, 2. Stod.

Mitrostop,

tausendfache Vergrößerung, ist preiswert zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 8329 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Bachsteine,

alte und neue, sind billig zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 2.1.

Zu verkaufen

sind eine **Schuhmacher-Nähmaschine**, gut erhalten, sowie ein **Pinscherhündchen**, männlich: Waldhornstraße 27 im Laden.

Gebrauchter Herd,

1 größerer mit Kupferschiff und Messingstange, ist für 20 Mk. zu verkaufen: Marienstr. 32.

Ein Amerikanerofen Nr. 2

ist billig zu verkaufen: Kronenstr. 20 im Hinterhaus.

2.1. Frischer Ofen,

fast noch neu, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstr. 33, 2. Stod.

Wellenbadschaukel,

noch neu, zu verkaufen: Beiertheimer Allee 7.

* **Badewannen** in jeder Größe, eigenes Fabrikat, ganze **Badeeinrichtungen** zu den billigsten Preisen bei

Karl Reinhold, Akademiestr. 16.

Haus-Kauf.

Ich suche in der **Oststadt** für gute Käufer ein Haus mit Einfahrt und großem Hof. Angebote mit Detail-Pläne sofort an

K. Kornsand, Kaiserstraße 111.

Haus zu kaufen gesucht.

* Bei großer Anzahlung wird ein **Gehaus** mit Laden in guter Geschäftslage, Süd- oder Südweststadt nicht ausgeschlossen, zu kaufen gesucht. Angebote mit genauen Angaben über Belastung und Miete bittet man unter Nr. 8335 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eisschrank.

Ein noch gut erhaltener **Eisschrank** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeitungsmafulatur

kauft jedes Quantum

Jos. Haber, 4 Wilhelmstraße 4.

Guten Mittagstisch

zu sehr mäßigem Preis finden bessere Damen bei H. geb. Familie. Näheres Amalienstraße 17, drei Treppen rechts.

Lina und Elise Kampmeyer,

Musiklehrerinnen, Blumenstraße 2,

erteilen gründlichen Unterricht im **Klavierspiel** sowie in **Theorie** und können jederzeit Schüler und Schülerinnen eintreten.

Karlsruher Filiale

der **Zuschneide-Akademie**

Hubing, Frankfurt a. M.

Eigenes System — prämiert mit Ehrenkreuz und goldener Medaille London 1904.

Unter der Leitung von **Fräulein Berta Groß,** Hirschstraße 79 II.

Gründlicher Unterricht im Schmitzzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen aller **Damen- und Kindergarderobe** in 6 und 8 wöchentlichen Kursen. Näheres für ungeübte Damen, in welchen die Arbeit zugeschnitten, gerichtet und anprobiert wird. Ebenfalls werden alle Arten **Kostüme zur Verarbeitung** angenommen. 2.1.

Spezialität: **Ball- und Reformkleider.**

[8]III.

1/6 Theaterplatz,

Abonnement B, gerade Nummer, 1. Sperrsit, 3. Reihe, Platz Nr. 73, wegen Trauerfall sofort zu vergeben. Näheres Hirschstraße 57 im 2. Stod. *

Mosel- u. Rhein-Weine

bester Lagen und Marken im Faß und in Flaschen

Bowlentweine.

C. Jessen, Weinhandlung,

20.18.

Karlstraße 29 a.



J. SORIN & Co
COGNAC

feinste französ. Marke, in Originalflaschen und Gebinden ab hiesigem Transitlager empfiehlt das Generaldepot für Süd-deutschland. — **Detail-Verkauf** in den **bekanntesten Niederlagen.**

Rudolf Oberst, Sofienstr. 60.

5.1.

Süßen

Dürkheimer

(Auslese) empfiehlt

Eduard Bayer

zum „goldenen Döhlen“.

Neuen süßen Apfelwein

aus nur den besten Äpfeln, selbstgekeltert, liefert franko Karlsruhe das Liter 20 $\frac{1}{2}$, Fässer leihweise, die **Apfelweinkellerei** von

Carl Wagner, Durlach.

Mexmer-Thee,
Zaren-Thee

in allen Preislagen empfiehlt 2.1.

Konditorei Bauer,

23 Amalienstraße 23, Eingang Waldstraße.

Selbsteingekochte schwed. Preiselbeeren

(50 % Zucker)

in Einern von 10 Pfd. per Pfd. 30 Pfg. bis Ende Oktober empfiehlt *7.4.

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Trüffel-Dessert

von vorzüglicher Güte.

Konditorei Albert Neu,

Kaiserstraße. 2.1.

Neues Sauerkraut

empfiehlt

Friedrich Dietrich,

Wurstler,

Wilhelmstr. 28. Teleph. 1549.

Neue Zwetschgen,

sehr süsse Frucht,

3.1. in drei Größen empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Delikatessen-Konsum.

I^a gef. Schinken

1/4 Pfd. 50 Pfg.

Lachs in Gelee 1/4 Pfd. 35 Pfg.,

Mal in Gelee 1/4 Pfd. 35 Pfg.,

Sering in Gelee 1/4 Pfd. 15 Pfg.,

Kieler Sprotten,

„ **Bücklinge,**

I^a Flundern,

I^a geräuch. Lachs.

Safermastgänse

per Pfd. 75 Pfg.,

Junge Hähnen u. Tauben

frisch eingetroffen bei

Jos. Blag,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Delikatessen-Konsum.

Neu aufgenommen:

Echte

Frankfurter Bratwürstl

Paar 25 Pf.,

Neues Sauerkraut

Pfund 10 Pfg.

empfiehlt

F. W. Hauser,

Kaiserstraße 76. — Ludwigplatz 65.

Hygienische Palmnuss-Butter

Truchtin,

garantiert reines Pflanzenfett, per **Pfund 55 Pfg.**

empfiehlt

H. J. Homburger,

Kronenstr. 50.

Telephon 152.

Magnum bonum-Kartoffeln,

prima Ware, das Sester 85 Pfg., **Salatkartoffeln** zu 80 Pfg. liefere ich franko ins Haus. Adresse

* **Rud. Wagner, Hochstetten bei Karlsruhe.**

Bei **Magen u. Darmleiden** wird **Hausens Kasseler Hafer-Kakao** 21.

als hervorragend wohltuendes u. leicht verdauliches Kräftigungsmittel von mehr als 10000 Aerzten ständig verordnet. Nur echt in blauen Kartons à 1 Mk., niemals lose.

Italienischer Salat, Anchovis- u. Sardellenbutter

stets frisch bei

Carl Hager, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
3.1. **Telephon 358.**

Ff. Delikatess-Sülze, frische Ostsee-Krabben, ff. Malosol-Kaviar, Fisch-Marinaden, Fisch-Räucherwaren

empfiehlt

Jean Kissel,
A. L. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150. **Telephon 335.**

Echte Harzer Handkäse

sind frisch eingetroffen.

M. Raschdorff,
2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Linoleum- und Parkett-Bodenwischse

in 1 Pfd.-Dosen

à **65 Pfg.**

empfiehlt

A. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Telephon 152.

Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke
in schwerverfüßelten Bestecken, Kaffee- und Theelöffel, garantiert gut verfüßelt, empfiehlt billig die

Pforzheimer Besteckfabrik.

Niederlage: Kaiser-Passage 7 a.

Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen. *3.1.

Zur Wacht am Rhein,
Gartenstraße 2,

sind noch einige Regelaufgaben zu vergeben.

Pianinos von Ed. Seiler,

G. m. b. H., Liegnitz,

aus den feinsten Materialien mit größter Sorgfalt hergestellt, versehen mit den bewährtesten Neuerungen,

haben vollendet schönen Ton und Spielart.

Es bietet dieses Fabrikat einer der größten, leistungsfähigsten und bestgeleiteten Piano-fabrikanten Deutschlands wie kein anderes dem Käufer Gewähr für

Preiswürdigkeit und gediegene Qualität von bleibendem Wert,

in welcher Beziehung die **Seiler-Pianos** fast unerreicht dastehen.

Die Preise derselben stellen sich:

1,25 m hoch, schwarz Mk. 600, nußb. Mk. 615,

1,28 m hoch, schwarz Mk. 675, nußb. Mk. 700,

1,28 m hoch, nußb. oder eichen, moderner Stil, Mk. 725,

1,32 m hoch, nußb., reiche Ausstattung, Mk. 775.

Große Auswahl in sehr geschmackvollen Gehäusen vorrätig bei dem Alleinvertreter

H. Maurer, Großh. Hoflieferant,
Piano- und Harmoniummagazin Karlsruhe,
12.1. **Friedrichsplatz 5.**

Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(G. V.)



Samstag,

den 22. Okt. 1904,

abends 9 Uhr,

in

Klubhause

(am neuen Rheinhafen)

♦ **Herren-Abend** ♦
(Herbstfest-Vorfeier).

Unsere Herren ausübenden und unterstützenden Mitglieder ersuchen wir um recht zahlreiche Beteiligung.

NB. Rückfahrt mittelst Sonderwagen der städt. Straßenbahn 12 Uhr ab Klubhaus.

Sonntag, den 23. Oktober 1904,

nachmittags 4 Uhr,

veranstalten wir in den Räumen des „Klubhauses“ unser diesjähriges

Großes Herbstfest

mit Blumen- und Früchte-Verlosung nebst verschiedenen Aufführungen und Vorträgen, sowie anschließender Tanzunterhaltung, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

Der Vorstand. 2.1.

Regelbahn

für Mittwoch, Donnerstag oder Samstag event. Mittwoch und Samstag gesucht. Offerten unter Nr. 8308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Räuchern und zum Zerstäuben:

Zimmer-Parfums

Räucher-Band
Räucher-Papier
Räucher-Pulver
Räucher-Kerzen
Lavendel-Geist
mit Ambra

Zimmer-Parfum

Veilchen, Flieder,
Majoliken etc.

Kiefernadeln-Wasser

Deutsch-Blumen-Geist

Kölnisches Wasser

mit Blumengerüchen

Kiefernadeln-, Lavendel-, Eucalyptus-Salz,

Aufguss für diese Salze,

= deutsche, französische u. englische Fabrikate. =

Räucher-Lampen = Zerstäuber

— verschiedene neue Systeme —

empfiehlt

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

Niederlage deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Die Kohlenhandlung

Wilh. Rupp,

jetzt Hirschstraße 35 a

(vorm. Herling & Cie., Klauprechtstraße 37),

empfiehlt sämtliche Sorten

Hausbrandkohlen

in bester Qualität

bei billigster Berechnung.

Karlsruher Männerturnverein.

Gut Heil!

Am Sonntag, den 23. d. M. findet ein

Herbstausflug

der alten Herren-Miede

statt.

Alles Nähere am Mittwoch abend auf dem Turnplatz.

Der Turnrat.

Der Circus Henry veranstaltet Mittwoch, den 19. d. M., mittags 12 Uhr, mit seinem prachtvollen Pferde-Material den durch schlechtes Wetter unterlassenen, für den ersten Tag geplanten großen Umzug durch die Straßen der Stadt.

Tafeläpfel, 400 Ztr., Tafeläpfel

werden heute an der Bahn billigt abgegeben. Nur haltbarste Sorten, garantiert. Bestellungen werden auf dem **Wochenmarkt** bei **Christian Emmel**, Telephon 1596, und **Friedrich Bene** entgegengenommen.

Achtungsvoll

Fr. Bene, Schützenstraße 63.

Telephon 1312.

Konfurswaren-Ausverkauf,

28 Erbprinzenstraße 28, am Ludwigsplatz,
eines ganzen Waren-Lagers in **Herrenmodewaren** jeder Art, in
Handschuhen, Krawatten, Hosenträgern, Westen, Hüten,
Wäsche, Oberhemden, Kragen, Manschetten usw.,
Damen- und Herrenhandschuhen.

Verkaufszeit von **8-12** und von **2-1/2 9** Uhr.

Sonntags von **11-4** Uhr.

11. öffentliche Sitzung der Generalsynode der evangelisch-protestantischen Kirche in Baden

im Sitzungssaal der II. Kammer.

Tagesordnung

auf **Mittwoch, 19. Oktober 1904,**
vormittags **9 Uhr.**

- I. Anzeigen neuer Eingaben.
- II. Berichte des Verfassungsausschusses über
 1. die Bitte der Vorstände der kirchlich-liberalen Vereinigung der ev. Konfession und der landeskirchlichen Vereinigung sowie des Diözesanausschusses Sinsheim, das Präsentationsrecht der Kirchenpatrone betr.
 2. Gesekentwurf (Oberkirchenrätliche Vorlage) über die Einteilung der Wahlbezirke (Diözese Pforzheim-Stadt),
Berichterstatler: Dr. Schröder;
 3. a. die Bitte der Kirchengemeinden Baden, Gernsbach und Rastatt um Errichtung einer neuen Diözese für die ev. Gemeinden im Kreise Baden;
b. die Bitte des ev. Kirchengemeinderats Pforzheim, die Bildung einer Diözese Pforzheim betr.;
c. Antrag der kirchlich-liberalen Vereinigung:
 - a. Trennung der Diözese Karlsruhe-Stadt in zwei Diözesen: „Karlsruhe-Stadt mit Mühlburg“ und „Baden-Rastatt“;
 - b. Bildung einer Diözese „Pforzheim-Stadt“ und einer solchen „Pforzheim-Land“;
 - c. Neueinteilung der Diözesen betr.;
 - d. Antrag der ev. Konfession in Baden, Ziff. I, zu § 8 Abs. 2 und § 46 R.V. (Bildung neuer Diözesen) betr.,
Berichterstatler: Mühlhäuser.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht

Karlsruhe, 18. Oktober.

Gestern nachmittag hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog einen längeren Vortrag des Ministerialpräsidenten **Vecker**.

Heute vormittag trafen Ihre Königlichen Hoheiten der Erbprinz und die Erbprinzessin, von Badenweiler kommend, in Schloß Baden ein.

[5]III.

Gegen 1 Uhr begaben sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog und die Erbprinzessin in die Herrschaften an den Bahnhof in Baden, um sich von Seiner Kaiserlichen Hoheit dem Großfürsten **Michael** zu verabschieden, der nach Cannes reist. Seine Königliche Hoheit der Erbprinzessin begibt sich heute abend, begleitet von dem Generaladjutanten General der Artillerie von **Müller** und dem Ordmanzoffizier Oberleutnant **Freiherrn von Goeler** nach Dresden und wird dort morgen in Betretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs an der Beisehung Seiner Majestät des Königs **Georg** von Sachsen teilnehmen.

Ihre Königliche Hoheit die Erbprinzessin wird bis morgen in Schloß Baden bleiben.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin wurde gestern morgen 10 Uhr von ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin an der Station **Waldpark** empfangen und von Ihrer Majestät der Kaiserin nach Berlin in das Palais geleitet.

Am nachmittag besuchte Ihre Königliche Hoheit das Mausoleum in Charlottenburg.

Seine Großherzogliche Hoheit **Prinz Max** von Baden kam gestern abend 7⁰⁰ Uhr von Baden hier an.

Ihre Königliche Hoheit **Prinzessin Max** kam in verfloßener Nacht 1²⁰ Uhr von Gmunden hier an.

Karlsruhe, 17. Oktober.

Geheimmittelschwindel. Neuerlichen Wahrnehmungen zufolge, setzt die Firma **M. A. Winter und Comp.** in Washington, auf deren Treiben schon in Nr. 189 der „Karlsruher Zeitung“ vom 25. Mai d. J. hingewiesen wurde, ihre Bemühungen fort, den „Natürlichen Gesundheitshersteller“ unter schwindelhaften Anpreisungen in den Verkehr zu bringen, und zunächst Agenten für den Vertrieb desselben zu gewinnen. Diese Univerfalarznei wird in Pulver- und Pillenform empfohlen und stellt Zubereitungen dar, welche weder außerhalb der Apotheken verkauft, noch auch öffentlich zum Verkauf angekündigt oder angepriesen werden dürfen. Da das ganze Unternehmen auf eine Täuschung und Ausbeutung des Publikums hinausläuft, wird vor demselben abermals gewarnt, und darauf aufmerksam gemacht, daß der Vertrieb und die Ankündigung des „Gesundheitsherstellers“ unter die Strafbestimmungen des § 84 des R.St.G.B. und § 367 Ziff. 3 R.St.G.B. fallen würde. (Karlsruh. Ztg.)

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 20. Oktober. 11. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **A** (rote Abonnementskarten). **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 11 Uhr.

Freitag, den 21. Oktober. 10. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Maja**. Drama in 3 Akten von Albert Geiger. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 22. Oktober. 10. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **C** (graue Abonnementskarten). **Die Geschwister**. Schauspiel in 1 Akt von Goethe. — **Clavigo**. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 23. Oktober. 11. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Der Ruf**. Volksoper in 2 Akten. Text von Krasnohorska. Deutsch von Ludwig Hartmann. Musik von Smetana. — **Sonne und Erde**. Ballet in 2 Abteilungen und 5 Bildern von Haßreiter und Gaul. Musik von Josef Bayer.

Eintrittspreise:

am 20. und 23. Okt. Balkon I. Abt. 6 *M.*, Sperrsitze I. Abt. 4.50 *M.* usw.;
am 21. und 22. Okt. Balkon I. Abt. 5 *M.*, Sperrsitze I. Abt. 4 *M.* usw.

Die **Abonnementskarten** für das II. Quartal (17. bis mit 32. Vorstellung) können von **Montag, den 24. Oktober** an zu den üblichen Kassenstunden an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters in Empfang genommen werden. Die bis mit **5. November** nicht abgeholtten Karten werden von **Montag, den 7. November** an gegen eine Ganggebühr von 20 Pfg. für jede Karte den verehrlichen Abonnenten in der Wohnung zugestellt.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließungen:

18. Okt. Hermann Krampf v. Würzburg, Ingenieur hier, mit Eleonore Verblinger v. hier.
18. „ Heinrich Bowinkel von Grombach, Betriebsassistent hier, mit Ella Katzenmaier von Neudorf.
18. „ Theodor Sohn von Jmmenbdingen, Maschinen-Ingenieur hier, mit Anna Klein von hier.
18. „ Alois Horn von Königheim, Schuhmacher hier, mit Balbine Bernhard von Oberachern.

Geburten:

12. Okt. Karl Wilhelm, Vater August Köpfler, Wagenführer.
13. „ Wilhelm Gustav, Vater Wilhelm Köpfler, Ausläufer.
14. „ Wilhelm, Vater Wilhelm Huber, Ref.-Heizer.
14. „ Nathan Fritz, Vater Max Strauß, Kaufmann.
15. „ Hermann Adolf, Vater Thomas Moser, Bureauassistent.
15. „ Friedrich Wilhelm, Vater Heinrich Kösch, Leichenträger.
16. „ Luise, Vater Josef Schanzbach, Schreiner.
16. „ Julius Friedrich, Vater Christ. Höger, Schlosser.
17. „ Theodor, Vater Julius Schuhmann, Schlosser.
17. „ Erna Adele, Vater Gustav Walz, Kaufmann.
17. „ Frieda Sofie Johanna, Vater Max Bopp, Schreinermeister.

Todesfall:

18. Okt. Gustav, alt 17 Tage, Vater Wilhelm Lacher, Möbelpacker.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

- Mittwoch, den 19. Oktober 1904:**
1/2 12 Uhr, **Bernhard Meuges**, Privatier
(Kronenstr. 21, 1. Stod).
3 Uhr, **Pauline Wagner**, Privatier
(Erbprinzenstraße 22, 2. Stod).

Evangelische General Synode.

Karlsruhe, 17. Oktober.

9. Sitzung.

Präsident Geh. Rat von Stöffer eröffnete um 4 Uhr die Sitzung.

Der Präsident machte kurze geschäftliche Mitteilungen. Er gab bekannt, daß ein Schreiben des Oberkirchenrats vorliegt, in dem mitgeteilt wird, daß die Synode am Freitag geschlossen und die letzte Sitzung am Freitag vormittag abgehalten werden soll.

Oberkirchenratspräsident D. Helbing: Ich habe mich eines Allerhöchsten Auftrags zu erledigen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog, dem ich gestern Vortrag erstattete, wird übermorgen hierher kommen u. hat die Absicht, die Mitglieder der General Synode im Schlosse, abends 5 Uhr, zu empfangen. Im Allerhöchsten Auftrage übermittle ich der Synode diese Einladung. Die Großherzogin ist verhindert, an diesem Empfange teilzunehmen, da sie zu einer Feierlichkeit nach Berlin gereist ist. Sie läßt ihr Bedauern aussprechen, daß es ihr nicht möglich ist, die Mitglieder der Synode zu sehen. Der Empfang im Schlosse findet im Marmoralle statt. Der Schlussgottesdienst wird am Samstag vormittag 9 Uhr abgehalten, um es den Herren Synodalen zu ermöglichen, noch am Samstag nach Hause zu reisen. Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten.

Geh. Regierungsrat Salzer erstattete Bericht über die Vorlage des Oberkirchenrats, das Kondominat Kürnbach betr. Die Gemeinde Kürnbach ist durch Gesetz vollständig an den badiischen Staat übergegangen und es ist daher auch notwendig, die kirchenrechtlichen Verhältnisse dieser Gemeinde zu regeln. Da das Staatsgesetz, die Gemeinde Kürnbach betr., noch nicht verkündet ist, kann ein Kirchengesetz vorläufig nicht erlassen werden. Durch die Vorlage soll aber eine vorläufige Zustimmung der Synode zu einem diesbezüglichen Kirchengesetz herbeigeführt werden. Der Ausschuss ist damit einverstanden und stellt deshalb den Antrag, die Synode wolle im voraus einem zu erlassenden Gesetze, die kirchenrechtliche Ordnung der Gemeinde Kürnbach betr., ihre Zustimmung erteilen.

Dem Antrage wurde ohne Debatte zugestimmt.

Dekan Mayer: St. Georgen erstattete darnach Bericht über die Vorlage des Oberkirchenrats, die Kirchengemeinden in den größeren Städten betr. und über den hierzu vorliegenden Antrag der evangelischen Konferenz in Baden. Auf der General Synode des Jahres 1899 ist der Antrag eingebracht worden, „daß größere städtische Kirchspiele in einzelne Gemeinden von etwa 5000 Seelen mit eigenen Pfarrern, Gemeinderat und Kirchengemeindeversammlung zerlegt werden, welche letztere dann in bestimmten Fällen wieder als Gesamtkirchengemeinderat und Gesamtkirchengemeindeversammlung zusammen zu treten hätten.“ Dem Antrag des Verfassungsausschusses entsprechend und in Uebereinstimmung mit der Kirchenregierung ging die General Synode damals zunächst zur Tagesordnung über; es wurde aber der Wunsch ausgesprochen, daß der Oberkirchenrat die Angelegenheit stets im Auge behalten solle. Der Oberkirchenrat hat daher mit Erlaß vom 29. November 1901 die Kirchengemeinderäte der Städte Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mannheim und Pforzheim veranlaßt, die Frage einer etwaigen Zerlegung der derzeitigen Kirchengemeinde in mehr oder weniger selbständige Einzelkirchengemeinden zunächst ihrerseits eingehend zu prüfen und sich darnach darüber zu äußern, welchen näheren Bestimmungen gemäß den in Betracht kommenden besonderen Verhältnissen näher getreten werden soll. Auf Grund des dem Oberkirchenrat zugegangenen Materials sieht sich dieser nicht in der Lage, der General Synode den Entwurf eines Gesetzes zur Zerlegung der Kirchengemeinden in den größeren Städten zu unterbreiten. Will man aber, worauf die Mehrzahl der abgegebenen Gutachten abzielt und womit der Oberkirchenrat sich einverstanden erklärt, zunächst lediglich zu einem festeren Ausbau der Parochien mit eigenen Parochialgemeinderäten gelangen, so bedarf es im Hinblick auf die §§ 28 und 45 der Kirchenverfassung hierzu keiner weiteren gesetzlichen Bestimmung. Ebenso wie die bestehenden Parochialordnungen ohne einen Akt der Gesetzgebung geschaffen worden sind, könnte auch der gewünschte weitere Ausbau, so lange es sich nicht um Zerlegung in wirkliche einzelne Gemeinden mit eigener juristischer Persönlichkeit handelt, auf der Grundlage der erwähnten Verfassungsbestimmungen im Wege des Ortsstatuts sich vollziehen. Der Oberkirchenrat hat sich bereit erklärt, zur Erlassung solcher Ortsstatuten, welche auch er im Interesse einer gedeiblichen Weiterentwicklung des kirchlichen Gemeindelebens in unsern größeren Städten für dringend wünschenswert, ja notwendig erachtet, nach seiner Zuständigkeit in jedem einzelnen Falle, mitzuwirken. Der Ausschuss hat den Standpunkt der Kirchenbehörde gebilligt und stellt daher den Antrag, die Synode wolle sich mit der Stellung des Oberkirchenrats ein-

verstanden erklären und damit den Antrag der evangelischen Konferenz für erledigt ansehen.

Der Antrag fand nach längeren Ausführungen des Dekans Hönig, Stadtpfarrers Mühlhäußer, Stadtpfarrers Hitzig, Stadtpfarrers Rapp, Bantdirektors Hepp und des Berichterstatters einstimmige Annahme.

Die allgemeine Sitzung der Synode war damit beendet. Es fand hierauf eine Sitzung der Steuer Synode statt.

In dieser Sitzung kamen folgende von der Vollsynode schon beratenen und genehmigten Gesetzesvorlagen zur Beratung:

1. die Einkommensverhältnisse der evang.-prot. Geistlichen betr.;
2. die Witwenkassenbeiträge der Geistlichen der evang.-prot. Landeskirche in Baden betr.;
3. die Beamten der evang.-prot. Landeskirche in Baden betr.;
4. die Ruhegehälter der Geistlichen der evang.-prot. Landeskirche Badens betr.;
5. die allgemeinen kirchlichen Ausgaben und deren Deckungsmittel betr.

Sämtliche Vorlagen wurden nach kurzen Berichten des Landgerichtspräsidenten Uibel, Pfarrers Haag, Bürgermeisters Neuwirth, Stadtpfarrers Ludwig und Bantdirektors Hepp ohne Debatte nach den Beschlüssen der Vollsynode genehmigt und darnach die Sitzung geschlossen.

Karlsruhe, 18. Oktober.

10. Sitzung.

Präsident Geh. Rat von Stöffer eröffnete um 9 Uhr die Sitzung.

Der Präsident machte geschäftliche Mitteilungen, die aber bei der leisen Art, in der derselbe zu sprechen gewohnt ist, auf der Galerie nicht zu verstehen sind.

Dekan Meyer: Durlach berichtete über den ersten Punkt der Tagesordnung, über eine Petition der evangelischen Vereinigung für äußere Mission, die Förderung der äußeren Mission betr. Die Petition verlangt, 1. den Einfluß der äußeren Mission in das sonntägliche Kirchengebet, 2. die Feier eines gemeinsamen Missionssonntags, und 3. Schaffung einer obligatorischen Missionskollekte in den Hauptgottesdiensten. Es wurde beantragt, den Punkt 1 der Kirchenbehörde zur Kenntnisaufnahme, die Punkte 2 und 3 empfehlend zu überweisen.

Dekan Bischer (lib.) und Stadtpfarrer Mühlhäußer (pos.) befragten die Annahme des Antrags.

Präsident D. Helbing erklärte, daß die Kirchenbehörde mit dem Antrage einverstanden ist.

Der Antrag wurde hierauf einstimmig angenommen. Darauf berichtete

Dekan Hönig namens des Verfassungsausschusses über die Vorlage des evangelischen Oberkirchenrats, die Pfarrbesetzungs- und Promotionsordnung betreffend und über den Antrag der evang. Konferenz auf Abänderung des § 95 der Kirchenverfassung (abwechslungsweise Besetzung der Pfarreien). Die heutigen Bestimmungen für die Pfarrbesetzungs- und Promotionsordnung beruhen auf einem unterm 7. Aug. 1794 von dem Markgrafen Karl Friedrich erlassenen „Rescriptum“. Im Laufe der Zeit sind aber verschiedene Bestandteile der alten Bestimmungen außer Betracht gekommen, weil sie jede Anwendbarkeit eingebüßt haben. Die Durchlöcherung hat immer weitere Fortschritte gemacht, und die Frage, in welchem Umfang das noch „Geltende“ etwa durchführbar sei, ist keineswegs bloß theoretischer Natur. Der Oberkirchenrat hat es sich nun zur Aufgabe gemacht, die gesetzlichen Bestimmungen in klarer Form festzulegen und uns deshalb die Vorlage gemacht, in der ausgeführt wird: das einst geschaffene Gesetz mit einem neuen Gesetze zu vertauschen, ist kein zureichender Anlaß geboten. Es scheint zu genügen, daß die juristischen Ueberreste der 1794er Promotionsordnung aus dem Wege der Verordnung eine Fassung empfangen, welche mit den heutigen Zuständen und mit dem Wesen unserer Verfassung zusammenstimmt. Von diesen Erwägungen aus würde ein Entwurf genügen, in dem folgende Grundsätze maßgebend erklärt werden: 1. auf Verwendung im Dienst der evangelisch-protestantischen Landeskirche besitz, soweit Stellen vorhanden sind und vorbehaltlich der durch die staatliche Gesetzgebung geforderten Bedingungen, zunächst die Kandidaten Anspruch, welche die vorgeschriebenen Prüfungen mit Erfolg bestanden haben und bezüglich ihres gesamten Verhaltens der Uebertragung eines geistlichen Amtes nicht unwürdig erscheinen. Stehen badiische Kandidaten nicht in genügender Zahl zur Verfügung, so können und sollen zur Deckung des Mangels tüchtige und empfohlene außerbadiische aufgenommen werden, jedoch unter Auflage einer förmlichen Prüfung oder eines sogen. Kolloquiums oder auch nur einer Probepredigt, — je nach dem einzelnen Fall. Ausnahmsweise, d. h. wenn es sich um ungewöhnlich schwierige Posten handelt, für welche geeignete badiische Persönlichkeiten etwa

gerade fehlen, dürfen solche auch aus anderen evangelischen Kirchen berufen werden; 2. bei allen Ernennungen und Versetzungen bezw. den Vorschlägen für dieselben sollen in erster Linie immer nur die Bedürfnisse der Gemeinde in Verbindung mit den Interessen der Landeskirche, also niemals lediglich oder vorwiegend das Dienstalter der Bewerber maßgebend sein, dagegen bei gleicher Bereitschaft oder beim Fehlen deutlich nachweisbarer Bedürfnisse der Gemeinde das Dienstalter der Bewerber; 3. die Einreichung von Meldungen um ausgeschriebene Stellen ist für alle diejenigen, welche den Forderungen der Pfarrkandidatenordnung entsprochen und eine zweijährige Dienstzeit aufzuweisen haben, an keine zeitliche Schranke geknüpft. Doch sollen Versetzungen vor einer etwa fünfjährigen Tätigkeit an demselben Orte nur dann ins Auge gefaßt werden, wenn die Bewerber nach Ziffer 2 den unzweifelhaften Vorzug verdienen; 4. nach dem 65. Lebensjahre wird ein Stellenwechsel nur noch zugelassen, wenn die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit der Bewerber außer jedem Zweifel steht. Die Entscheidung hierüber liegt dem Oberkirchenrat auf Grund genauer Prüfung im Benehmen mit dem General-synodalausschuss ob, nachdem eine gutachtliche Beurteilung des zuständigen Diözesanausschusses erhoben ist. Der Verfassungsausschuss hat den von dem Oberkirchenrat vorgelegten Entwurf geprüft und ihn zweckmäßig gefunden. Es wurden an ihm einige wenige Änderungen redaktioneller Art vorgenommen. Der Ausschuss stellt den Antrag: Die Synode wolle dem Entwurf des Oberkirchenrats mit den vorgeschlagenen redaktionellen Änderungen ihre Zustimmung geben.

Präsident D. Helbing gab seiner Freude über den Antrag des Ausschusses Ausdruck und ging auf die einzelnen Abschnitte des Entwurfs ein, wobei er ausführte, daß die Vorlage unerwartet gekommen ist. Sie hat in gewissen Kreisen Beunruhigung hervorgerufen, aber ganz mit Unrecht. Der Entwurf enthält nichts, was nicht schon bestanden hat, und bringt den Geistlichen hinsichtlich der Anstellung und des Stellenwechsels nach dem 65. Lebensjahre bisher nicht vorhandene Vergünstigungen. Die Uebereinstimmung der alten Bestimmungen mit den später erlassenen und deren Anpassung an die heutigen Verhältnisse ist der Grund, warum wir die Vorlage gemacht haben. Die geplante Veränderung liegt im Interesse der Kirchenbehörde und der Geistlichen und bringt den letzteren Vorteile. Es ist von unserer Seite alles geschehen, was in der vorliegenden Sache geboten schien.

Die Vorlage rief eine längere Diskussion hervor, an der sich Pfarrer Jffel, Pfarrer Gleis, Präsident D. Helbing, Dekan Höchstetter, Dekan Fischer, Pfarrer Holbermann und Fabrikant Klare beteiligten.

Bei Beratung der einzelnen Abschnitte des Entwurfs stellte Pfarrer Jffel den Antrag:

„Um eine Stadtpfarrei können sich nur solche Geistlichen bewerben, welche sich als Geistliche auf Landpfarreien erprobt haben.“

Präsident D. Helbing sprach sich gegen den Antrag aus, der nicht durchführbar sei.

Da der Antrag keine weitere Unterstützung fand, wurde er wieder zurückgezogen.

Dem Antrage des Ausschusses stimmte die Synode hierauf einmütig zu.

Ueber den Antrag der evangelischen Konferenz, die Abänderung des § 95 der K. V. kam nicht zur Verhandlung, da die Einbringer des Antrags, die Synodalen Jacob, Mayer und Schmittz hennner den Antrag zurückgezogen haben.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Nächste Sitzung: Mittwoch 9 Uhr.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.

Donnerstag, den 20. Oktober, vormittags 9 Uhr:

1. Heinrich Wittmann, Hausburche von Gernsbach, wegen Betrugs i. R.
2. Edwin Welte, früher Unterlehrer von Kappel, wegen schwerer Urkundenfälschung.
3. Karl Albert Schmitt, Schlossers Ehefrau von Eutingen, wegen Kuppel.
4. Bernhard Rimmle, Schlosserlehrling von hier, Valentin Hilbert, Konditorlehrling von Sandhausen, und Konstantin Bergner, Oberrealschüler von hier, wegen Sachbeschädigung, einf. Diebstahls und Diebstahls i. R.
5. Karl Schmid, Schneibergehilfe von Griesen und 6 Gen., wegen Vergehens nach § 236 St. G. B.
6. Katharina Christine Schny geb. Bopp von Neuenheim, wegen Abtreibungsversuchs.
7. Benjamin Loes, Agent von Untergrombach, wegen Betrugs zc.
8. Jakob Enders, Schlossers Ehefrau geb. Stein von Diebelsheim, wegen Verleumdung.

[6] III.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 17. Oktober.

Heute vormittag 8 1/2 Uhr ist im Hause Wielandstrasse 10 hier in einer Manfarde in einer mit Bücher und Kleiderresten gefüllten Holzofe Feuer ausgebrochen. Das Feuer, dessen Entstehungsurache noch nicht aufgeklärt ist, konnte durch Hausbewohner und den Feuerwehrhauptleuten Kohlbeder und Heuser bald wieder gelöscht werden, doch ist ein Gebäudeschaden von etwa 200-300 M. und ein Fahrnißschaden von etwa 40 M. entstanden.

Karlsruhe, 18. Oktober.

Gestern abend 7 1/2 Uhr kam ein 70 jähriger Hausierer von hier Ecke der Ettlinger- und Werderstraße infolge Trunkenheit zu Fall und zog sich hierbei Hautabschürfungen u. eine Verstauchung des linken Damms zu. Der Verunglückte wurde von 2 Schulheuten mittelst Tragbahre zunächst nach der Polizeistation VII und von da mittelst Droschke ins städt. Krankenhaus verbracht.

Zwischen 5-6 Uhr gestern abend hielt die IV. Feuerwehr-Kompanie unter Hauptmann Kohlbeder im Hofe des Hauses Luisenstraße 34 eine Uebung ab, welche ohne Unfall verlief.

Gestern früh 10 3/4 Uhr scheute in der Karlstraße das Pferd eines Milchhändlers vor einem Straßenbahnwagen, so daß der Milchwagen und Straßenbahnwagen zusammenstießen und letzterer leicht beschädigt wurde. Ein Unfall hat sich hierbei nicht ereignet.

Gestern abend 6 Uhr fürzte ein Gaswerksbediensteter infolge eines Schlaganfalls auf dem Friedrichsplatz unter den Bögen bewußlos zusammen und mußte mittelst Droschke in seine Wohnung verbracht werden.

Gold, Silber und Banknoten vom 17. Oktober 1904.

Table with columns: Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, 20 Francs-Stücke, etc. and columns: Brief, Geld.

Schiffsnachrichten des Norddeut. Lloyd.

Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.

Angekommen am 16. Oktober "Sachsen" in Singapur, "Prinzess Alice" in Shanghai; am 17. Oktober "S. S. Meier" in Smyrna. Passiert am 16. Oktober "Breslau" Lizard, "Nedar" Beachy Head; am 17. Oktober "Nedar" Lizard. Abgegangen am 16. Oktober "Gneisenau" von Gibraltar; am 17. Oktober "Bonn" von Antwerpen, "Kaiser Wilhelm der Große" von Plymouth, "Kaiser Wilhelm der Große" von Cherbourg, "Preußen" von Port Said, "Großer Kurfürst" von Southampton.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Mittwoch, den 19. Oktober:

- Alldentscher Verband. Vortrag des Herrn Schriftstellers Fritz Bley, im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 7 1/2 Uhr.
Circus Henry, Festplatz. Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Elefanten. Konzert der bayern. Bauerntrachtenkapelle "Die Dachauer" aus München, abends 7 Uhr.
Evangel. Frauengruppe der Stadtmission. Monatsversammlung mit Vortrag im evangel. Vereinshaus, Adlerstr. 23, nachmittags 3 1/4 Uhr.
Festhalle Karlsruhe. I. Abonnements-Konzert des Gro. h. Hoforchesters. Anfang 7 1/2 Uhr.
Großh. Konservatorium für Musik. Vortrag von Herrn Dr. Hermann Dejer, im Saale der Anstalt, nachmittags von 5-6 Uhr.

[7]III.

Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentralturnhalle, abends 7 1/2 bis 10 Uhr.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Mittwoch, den 19. Oktober.

- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Leopoldstraße 38 in den Diensträumen Amalienstraße 19 II.
10 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung mit Zusammenkunft beim Felsenack, verlängerte Scheffelstraße.
2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
2 Uhr: Liede, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. Oktober, früh.

Lugano wolkenlos 8°, Biarritz dunstig 12°, Nizza heiter 14°, Triest heiter 16°, Florenz wolkenlos 14°, Rom wolkenlos 13°, Cagliari halbbedeckt 16°, Brindisi bedeckt 18°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 18. Oktober 1904.

Mit zunehmender Tiefe ist die Depression, welche gestern nördlich von Schottland erschienen war, bis Nordskandinavien weiter gezogen; bis zum Fuße der Alpen herab verursacht sie trübes, mildes und meist regnerisches Wetter. Mildes und veränderliches Wetter ohne erhebliche Niederschläge ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Oktober, Barometer, Thermometer, etc. and rows for 17. Okt., 18. Okt., 19. Okt.

Höchste Temperatur am 17.: 14,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,4. Niederschlagsmenge des 17.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 18. Okt., früh: Schutterinsel 166, Stillst., Nehl 210, gef. 3, Maxau 336, gef. 6 cm.

Fremde

übernachteten vom 16. bis 17. Oktober.

Alte Post. Haubensack, Kaufm. v. Gönningen. Kammer, Kfm. v. Stuttgart. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Stutter, Kfm. v. Hohenheim. Schöns u. Thomas, Serg. v. Luremburg. Theis, Gend. v. Dietrich. Mengendorf, Priv. v. New-York. Feul, Kfm. v. Leipzig. von Schneider, Ing. v. Dillingen. Baumert, Kfm. v. Coblenz. Sprauer, Kfm. v. Nassau. Gröbe, Kfm. m. Frau v. Dietrichheim. Gelle, Kfm. v. Gotha.

Bratunrsglöcke. Ruberer, Hauptlehrer v. Breitenau. Schwanagel, Schreiner v. Saarlouis. Schweigert, Goldarbeiter, Gengenbach, Stiegle, Goldschmiede, Baur, Kralber, Graveure, u. Noller, Fasser v. Würm. Kummer, Kaufm., u. Berberich, Stud. v. Freiburg. Fr. Braun, Köchin v. Baden. Niede, Priv. v. Ratshausen.

Darmstädter Hof. Ludwig, Pfarrer von Baden. Blank, Kfm. v. Stedach. Jenfel u. Meyer, Photogr. v. Wanno b. Lübeck.

Europäischer Hof. Hanauer, Kfm. v. Friesenheim. Hanauer, Kfm. m. Frau v. Gemmingen. Bernhardt, Kfm. v. Gropfen. Franz, Kfm. m. Frau v. Kirchberg. Dänemark, Dr. med. v. Berlin. Wertheimer, Kfm. v. Hartheim. Pelz, Kaufm. v. Nürnberg. Reos, Kfm. v. Nassau. Lichtmann, Kfm. v. Seibitzow. Weintraub, Kfm. v. Leipzig. Reil, Kfm. v. Schw. Hall.

Erbprinz. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Dichoß, Kfm. v. Baderborn. Baner, Priv. v. Paris. Dellinger, Wagner, Lewy u. Hoffmann, Kfm. v. Berlin. Schleisinger, Kfm. v. Frankfurt. Danß, Kfm. v. Kiel. Gull, Prof. m. Frau v. Zürich. Ballin, Kfm. v. Würzburg. Baron Bubby, Gutsbes. v. Oberland. Pieper, Kfm. v. Lüdenscheid. Mayer, Kfm. v. Kirchendorf.

Friedrichshof. Geisenböcker, Kaufm. von Saas. Vaudel, Kfm. v. Konstanz. Wille, Kfm. v. Elberfeld. Münzer, Kaufm. m. Frau v. Halgerloch. Eisele, Stud., u. Poch, Kfm. v. Triberg. Keller, Kaufm. m. Frau v. Donaueschingen. Schmidt, Kfm. v. Mühlheim. Meyer, Rechtsprakt. v. Heilbronn. Willinger, Kfm. v. Straßburg.

Geist. Hässe u. Weinert, Kfm. von Dresden. Schent, Kfm. v. Breslau. Schröder, Kaufm. v. Leipzig. Baur u. Reunhofer, Kfm. v. Stuttgart. Beng, Priv. v. Adelsheim. Jafer u. Scheidter, Kaufm. v. Nürnberg. Roslotter, Kaufm. v. Duisburg. Nießen, Kaufm. v. Cassel. Schweigert u. Spölgel, Kaufm. von München. Deuten, Kfm. v. Düren. Heigis, Kfm. v. Mannheim. Müller, Kaufm. v. Schwyge. Wahren, Kaufm. v. Saarbrücken.

Schütte, Kfm. v. Buchholz. Strauß, Kfm. v. Berlin. Hundel, Kfm. v. Düsseldorf. Gröng, Kfm. v. Barmen. Egel, Apoth. v. Waldorf. Büls, Kaufm. v. Gießen.

Goldener Karpfen. Kalble, Ingen. v. Freiburg. Völbach, Ing. v. Lorrach. Mellawig, Privat. v. Straßburg. Wilhelm, Baumstr. v. Treutlingen.

Goldener Ochsen. Bauert, Privat. v. Berlin. Baer, Priv. v. Speyer. Frau Baer, Priv. v. Speyer.

Grüner Hof. Meyer, Gewerbelehrer v. Heidelberg. Kemmel, Stadtrat, Bultsch, Baurat u. Bernick, Dr. med. v. Posen. Leybold, Geschäftf. v. Obertröth. Finstom, Archt. v. Metz. Frau Dader, Priv. m. Fam. v. Kusel. Vogelgang, Kaufm. v. Elberfeld. Knipper, Kaufm. v. Bremen. Leonhard, Kfm., und Fr. Bauer, Privat. v. Berlin. Klotz, Kfm. m. Sohn v. St. Dairin. Koch, Kaufm. m. Frau v. Pforzheim. Monfort, Kfm. v. Mannheim. Heise, Kfm. v. Mühlhausen. Willmann, Kfm. v. Offenburg. Seefeld, Kfm. v. Langenschwalbach. Nidel, Kfm. v. Remscheid. Bauer, Kfm. v. Ravensburg. Stellwag, Kfm. m. Fam. v. Gemünd. Stitzbauer, Kfm. v. Frankfurt. Werbener, Bahnbeamter v. Gremowitz. Homboße, Fabkt. v. Oldenburg. Bitter, Stud. v. Bielefeld. Bauer, Oberleutn. v. Nassau. Meier, Kfm. v. Bremen. Klein, Kaufm. m. Frau, Armbruster, Kaufm., u. Glanz, Ing. m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Germania. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

Hotel Germa. Dr. Baffermann, Hofrat m. Frau, u. Kroll, Priv. m. Frau v. Mannheim. Siebold, Baumstr. m. Frau v. Geln. Frenzel, Ingen. m. Frau v. Geln. Ellerndorf, Dir. v. Zürich. Dr. Döllberg, Chemiker m. Frau v. Ludwigshafen. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Jonas, Großindustrieller v. Sheffield. Fehlfelmer, Fabrikf. v. Furtwangen. Conda, Fabrikf. v. Frankfurt. Zansky, Kfm. v. Breslau. Freim v. Kappel m. Schwester v. Haag. Agert, Kfm. v. Cassel. Moriz, Student v. Berlin. Heltrupp, Priv. v. New-York. Auer, Ingen v. Wien.

J. Kovar 20.13. Herrenmassgeschäft, 16 Herrenstrasse 16 (Rodensteiner.)

Das Neueste für **Herbst- und Wintergarderobe.** — Civile Preise.

Telegraphische Kursberichte. 18. Oktober 1904.

New-York.

Atchis.-Topeka	85 1/4
Canada Pacific	131 3/4
Chicago Milw.	168 1/2
Denver	81 1/2
Louisv. Nashv.	136.—
New-York Erie	34 1/8
Central	134 3/4
North. Pacific	74 1/2
Southern Pacific	61 1/2
Silber	57 1/2

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	667.50
Staatsbahn	644.70
Lombarden	86.20
Marknoten	117.68
Ungar. Goldrente	119.10
Kronenrente	97.90
Oesterr. Papierrente	99.80
Silberrente	99.90
Länderbank	451.50
Goldagio	127.27

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	18.—
Chartered	1 1/2
Goldfield	6 3/8
Randmines	10 3/8
Eastrand	8 3/8
Chicago Milw.	173 1/4
Denver Prefer.	84 1/2
Atchis. Prefer.	104 1/2
Louisv. Nashv.	139 3/8
Union Pacific	110 1/8
Atchis. Com.	87 1/4

Berlin (Anfang).

Kreditactien	209.60
Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	227.40
Berliner Handelsges.	159.70
Bochumer	—
Laurahütte	248.20
Harpener	212.50
Dortmunder D.	—
Baltimoreu. Ohio shares	95.80

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	97.85
4% Italiener	104.—
4% Spanier	86.80
Türken (unifiz.)	86.10
Türkenlose	126.50
Ottoman	591.—
Rio Tinto	1473.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	209.40
Staatsbahn	138.20
Lombarden	17.40
Disconto-Commandit	191.—
Dresdener Bank	153.60
Gotthardbahn	189.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: still.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	101.30 Bz.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.10 B 98 G
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.40
3% von 1886	91.50 B.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	90.70 Bz.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.77
London	203.40
Paris	80.933
Wien	84.925
Italien	80.975
Privatdiscont	4 1/4
Napoleons	16.16
3% Reichs-Anleihe	89.30
3 1/2% Prussen	101.65
5% Italiener	103.70
4 1/2% Portugiesen	62.50
4% innere Russen	92.—
4% Serben	77.25
4% Spanier	87.20
Oesterr. Goldrente	101.70
Silberrente	100.30
Ungar. Goldrente	100.05
Kronenrente	97.70
Argentinier	43.30
5% Southern	108.—
5% Bulgaren	91.50
Disconto-Commandit	191.—
Darmstädter Bank	140.40
Schaaffh. Bank	143.50
Deutsche	227.70
Dresdener	153.50
Badische	124.40
Rhein. Kreditbank	139.60
Hypoth.-Bank	199.—
Länderbank	114.50
Wiener Bankv.	140.50
Bank Ottoman	117.—
Harpener	213.40
Gelsenkirchener	227.80
Laurahütte	248.75
Bochumer	214.80
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)

4% Baden 1901	104.30
3 1/2% " 1902	100.10
3 1/2% " abgest.	99.75
3 1/2% " i. Mark	100.05
3 1/2% " 1892/94	100.05
3 1/2% " 1900	100.05
3% " 1896	—
3% " 1904	—
4% Griechen	47.70
5% Argentinier abg.	97.50
5% Chinesen 1896	99.25
4 1/2% " 1898	89.90
5% Mexicaner	102.—
5% " I.—III.	46.85
3% " "	29.50
4% Russen v. 1902	91.40
Türkenlose	127.60
Türken 1903	84.20
Pfälz. Hyp.-Bank	196.50
Oberrhein. Bank	97.50
Berliner Bank	87.—
Bad. Zuckerfabrik	105.90
Gritzner	216.—
Karlsruh. Maschinenfabr.	250.—
Edison	223.—
Schuckert	118.—
Nordd. Lloyd	106.—
Packetfahrt	119.70

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	209.40
Disconto-Commandit	190.80
Staatsbahn	138.30
Lombarden	17.40

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
4% Baden	104.50 BzB
3 1/2% Reichs-Anleihe	101.40
3% " "	89.30
3 1/2% Preuss. Consols	101.25
" " "	89.30
Kreditactien	209.30
Disconto-Commandit	191.10
Dresdener Bank	153.50
Nationalbank	125.80
Berliner Bank	86.10
Staatsbahn	—
Bochumer	214.70
Gelsenkirchener	228.10

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	209.40
Disconto-Commandit	190.50
Deutsche Bank	227.60
Berliner Handelsges.	159.90
Dortmunder C.	—
Laurahütte	249.—
Gelsenkirchener	227.70
Harpener	213.20
Hibernia	—
Bochumer	215.—
Baltimoreu. Ohio shares	95.90

Tendenz: zieml. fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	97.90
4% Italiener	103.95

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	209.20
Disconto-Commandit	190.80
Dresdener Bank	153.60
Deutsche Bank	227.75
Staatsbahn	138.20
Lombarden	17.40
Bochumer	214.75
Gelsenkirchener	227.75
Harpener	213.50
Laurahütte	248.75
Hibernia	—
Italiener	103.70
Portugiesen	62.40
Mexicaner	29.80

Tendenz: behauptet.

Anfangs äusserst still und Zurückhaltung.
Canada höher.
Später Bochumer fest.
Gesamtverkehr äusserst still.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linfenheimerstrasse 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch; vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung von photogr. Nachbildungen der Meisterwerke der Dresdener und Madrider Galerie (neue Serie), herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Gefäße aus der Porzellanfabrik Weingarten, entworfen und ausgeführt von Professor K. Kornhäus hier. Steingefäße und Fayencegefäße von H. Mouton in Chartres, ausgeführt von August Herborth, a. St. hier.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbefabrik. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—1/2 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linfenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 Uhr und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

Stadtpark. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linfenheimerstrasse, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Mose, vor der Festhalle.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

- Neu zugegangen:
1. Friedrich Heibtreu, Karlsruhe, „Porträt“.
 2. Wilhelm Albin Enders, Plauen, „Bauernhaus“.
 3. Derjelbe, „Dörchen“.
 4. Derjelbe, „Birkenwäldchen“.
 5. Julius Exter, Lebersee, „Ländliche Szene“.
 6. Anna Fernow, Berlin, „Paffell“.
 7. Prof. H. von Habermann, München, „Weibl. Akt“.
 8. Alma Hamel, Düsseldorf, „Trauben“.
 9. Prof. E. Herterich, München, „Kinder“.
 10. Derjelbe, „Alte Frau“.
 11. Derjelbe, „Interieur“.
 12. Derjelbe, „Zimmerleute“.
 13. Angelo Jank, München, „Ella und Bella“.
 14. Derjelbe, „Das rote Feld“.
 15. August Kühles, München, „Herrenhaus“.
 16. Derjelbe, „Herrenhof“.
 17. Derjelbe, „Witwenstüb“.
 18. Fanny Leon, Berlin, „In Betrachtung“.
 19. Derjelbe, „Andächtig“.
 20. Rudolf Schramm-Zittau, München, „Schwäne“.
 21. Derjelbe, „Reiter im Nebel“.
 22. Fritz Böhm, München, „In den Dünen“.
 23. Derjelbe, „Bei Lindau“.
 24. Wilhelm Weiser, Ulm, „Morgen“.
 25. Derjelbe, „Am Bodensee“.
 26. Derjelbe, „Felsiger Abhang“.
 27. Derjelbe, „Lekter Sonnenstrahl“.
 28. Malerinnen-Verein Karlsruhe, „Ausstellung künstlerischer Handarbeiten“.
- Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linfenheimerstrasse 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.
- Trauungszimmer im Rathaus.** Befähigungsgebühr 10 Pfg. an den Pfortner.